



# Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel aus reinem, alt abgelagertem Sumpfkalk und selektierten Kalkfeinsanden.

100% Reiner Naturbaustoff.

Empfohlen für die Baudenkmalpflege.



## Warum Naturspachtel?

- aus mind. 3 Monate gereiftem Sumpfkalk
- schimmelpilzhemmend
- hohe Hygienewirkung
- feuchtigkeitsregulierend
- dampfdurchlässig/atmungsaktiv
- keine statische Aufladung, Wände bleiben länger sauber
- 100% frei von organisch- und chemischen Zusatzstoffen
- für Allergiker empfehlenswert
- besonders geeignet zur Restaurierung historischer Objekte
- geruchsneutral
- bindet Schadstoffe
- sorgt für ein gesundes Wohnraumklima

### Produktart:

Sumpfkalk Naturspachtel 0,5 mm und 1,25 mm ist eine mit nass gelöschtem, alt abgelagertem Sumpfkalk und Kalkfeinsand hergestellte Fein-/Grobspachtel (Feinabrieb) frei von chemischen oder organischen Zuschlagstoffen.

Die hervorragenden Eigenschaften dieser Fein-/Grobspachtel stammen von mind. 3 monatig abgelagertem reinem Sumpfkalk sowie weißen Kalkfeinsanden in Edelbrechkörnung.

**Produkt ist 100% frei von chemisch /organischen Zusatzstoffen.**

Der verwendete Sumpfkalk wird aus natürlichem, gasgebranntem, schwefelfreiem und feinst gemahlenem Stückkalk (CaO) gewonnen. Nach dem traditionellen Nasslöschverfahren wird der so gewonnene Sumpfkalk (CaCO<sub>3</sub>) mindestens 3 Monate vor einer weiteren Veredelung zur Reifung eingelagert.

### Erhältlich in den Korngrößen:

ca.0-0,5mm bzw. ca. 0-1,25mm

Für Innenräume auf geeigneten Unterputzen.

Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



**Zusammensetzung:** Sumpfkalk mind. 3 Monate abgelagert, Kalkfeinsand (kubische Edelbrechkörnung ca. 0,5; bzw. ca. 1,25 mm) und Wasser.

**Eigenschaften: Gute Verarbeitbarkeit durch selektierten Kalkfeinsand und hochwertigem Sumpfkalk – hoch diffusionsoffen – Eine Endbeschichtung mit reinem Malerkalk oder Dullinger Sanierkalkfarbe wird empfohlen.**

**Geeignete Untergründe:** Sumpfkalk Natur-Spachtel hält auf netzbaren, rein mineralischen, trockenen, tragfähigen, sauberen, staub- und ölfreien Untergründen. Ein Arbeiten „al fresco“ (nass in nass) auf reinen Sumpfkalkputzen ist unbedingt empfehlenswert.

Ein Anstrich in fresco Technik (d.h. Kalkanstrich auf noch feuchter Feinspachtel) ist mit Dullinger Malerkalk oder Sanierkalkfarbe unbedingt empfehlenswert. Der Farbanstrich bindet nicht nur lose Teile des Kalkfeinsandes, sondern ergibt zusätzlich ein homogenes Erscheinungsbild. Nicht geeignet sind harte nicht saugende Untergründe wie z.B. Baukleber, Zementputze, Gips-Unterputze oder Putze, welche z.B. Hydrophobierungsmittel enthalten.

Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit Dullinger Kalksinterwasser oder Sumpfkalk-Grundierung.

**Wir EMPFEHLEN EIN ARBEITEN „AL FRESCO“.**

**Eine Probefläche mit Sumpfkalk Natur-Spachtel sollte auf alle Fälle erfolgen.**

**Hinweis:** Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

**Anwendung:**

Mit einem Rührgerät gut aufrühren (Produkt kann sich am Eimerboden absetzen) und bei Bedarf mit Wasser verdünnen. Untergründe vornässen bzw. al fresco in den frischen Putz arbeiten. Mit einer Traufel /Glättkelle bis zu einer max. Stärke von:

1-2 mm bei Sumpfkalk Natur-Spachtel 0,5 mm

2-3 mm bei Sumpfkalk Natur-Spachtel 1,25 mm

Nach ca. 1/2 bis 1 ½ Stunden (je nach Temperatur und Witterung) kann die Oberfläche mit einem Styroporbrett oder einer Bürste strukturiert oder ausgezogen.

Spritzer auf anderen Flächen sind gleich mit Wasser zu entfernen. (Verätzungsgefahr). Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Zwangstrocknung (z.B. durch Entfeuchtungsgeräte) dürfen keinesfalls für ein schnelleres Austrocknen verwendet werden. Das Gleiche gilt auch für alle weiteren Beschichtungen in Sumpfkalk, da dies zu

Haarrissen, Verbindungsproblemen mit dem Unterputz und somit starken Festigkeitsverlust führt. Lange Behinderung der Austrocknungszeiten können auch zu Festigkeitsminderungen führen (z.B. Winterbaustellen ohne kontrollierte Heizung).

**Weitere Veredelungsmöglichkeiten der Oberfläche:** Nach Oberflächentrocknung kann mit Dullinger Sanierkalkfarbe, oder einem Anstrich mit Dullinger

Malerkalk „al fresco“ (nass in nass) gestrichen werden. Sumpfkalk Natur-Spachtel bietet den idealen Untergrund für Glättetechniken, Stuccolustro und Marmorino mit Dullinger Kalkglätte. Das Arbeiten nass in nass ergibt einen besonders homogenen, spannungsfreien Putz-, Spachtel- und Farbauftrag.

**Verarbeitungstemperatur:** Sumpfkalk Natur-Spachtel nicht unter +6°C bzw.

über +28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Bis zur Durchtrocknung vor Einflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Wind, Regen, Zugluft usw. schützen. (Gilt für den gesamten frischen Putzaufbau)

**Verbrauch:** Ca. 2 kg bei 1-2 mm Putzstärke pro m<sup>2</sup> auf rauen Flächen entsprechend mehr, je nach Untergrundbeschaffenheit (unverbindlicher Richtwert). Genaue Verbrauchswerte können auf Grund einer Musterfläche am jeweiligen Objekt erstellt werden.

**Werkzeugreinigung:** Nach Gebrauch mit Wasser.

**Lagerung:** Frostfrei, gut verschlossen unbegrenzt lagerfähig. Anbrüche mit etwas Wasser und einer Folie schwimmend bedecken und den Eimer gut verschließen. Ab einer längeren Lagerung kann es zu einem erschwerten Aufrühren des Produktes kommen.

**Verpackung:**

**In recyclingfähigem PP Eimer zu 24 kg.**

Nur restentleert entsorgen.

Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Sumpfkalkschlämme

Storico

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

Sumpfkalkglätte

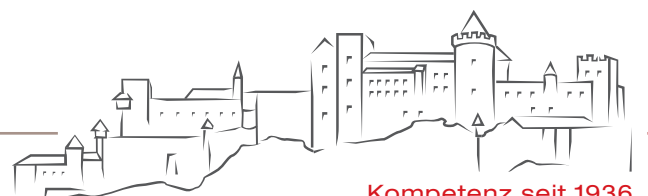
Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge

Inhalt: 24 kg





# Allgemeine Hinweise

Die Informationen in unseren technischen Merkblättern basieren auf dem neuesten Stand der Technik und unseren persönlichen, praxisorientierten Erfahrungen. Bei Erscheinung einer Neuauflage, verlieren die vorherigen technischen Merkblätter, Texte, Sicherheitsdatenblätter und Produktbeschreibungen ihre Gültigkeit.

Unsere Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers.

Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden (Probeflächen und/oder Probeanstriche).

Sumpfkalk ist ätzend. Flächen die nicht bearbeitet werden, durch entsprechende Maßnahmen schützen.

Spritzer auf nicht zu streichende Stellen sind sofort mit Wasser zu entfernen.

Während der Verarbeitung unbedingt Handschuhe und Schutzbrille benützen. Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

**Für Kinder unerreikbaar aufbewahren!**

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können diese unter [office@kalk.at](mailto:office@kalk.at) angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (ÖNORMEN, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.

Weitere Hinweise finden Sie im jeweiligen Sicherheitsdatenblatt.